

# 3000 Euro für Verein St. Leonhard

**SPENDE** Die Kunden vom „Hörhaus“ verzichteten auf ihre Provision.

VON TINO LEX

**REGENSBURG.** „Wir wollen, dass es diesen Kindern und Jugendlichen gut geht! Darum haben wir uns zum Förderverein St. Leonhard zusammengeschlossen“, erklärte der Vorsitzende des Vereins, Peter Trepnau, bei der Übergabe einer Spende, die der Verein vom „Hörhaus“ Regensburg erhielt.

Das sozialpädagogische Zentrum St. Leonhard in Regensburg hat heilpädagogische Wohngruppen für Kinder und Jugendliche und heilpädagogische Tagesgruppen aufgebaut. Hier werden Kinder und Jugendliche aus Familien betreut, denen die Schwierigkeiten und Nöte über den Kopf gewachsen



**Peter Trepnau mit Thomas Wittmann und Achim Stockmaier** FOTO: TINO LEX

sind. Vernachlässigung, Gewalt, Sucht und vieles mehr sind die Themen, mit denen die Kinder häufig konfrontiert waren.

Mit der Spende von 3000 Euro will das „Hörhaus“ den Verein unterstützen und mithelfen, dass Dinge, die dringend benötigt werden, aber nicht vom

Träger bezahlt werden können, dennoch angeschafft werden. Das können Busreisen sein, Kino- oder Theaterbesuche. „Für persönliche Dinge wie Kleidung, Beiträge für Sportvereine, Freizeitaktivitäten und Urlaub fehlt häufig das Geld, denn zur Zeit stehen pro Kind jährlich nur rund 900 Euro

zur Verfügung“, erläuterte Trepnau. Hier hilft der Verein mit finanziellen Mitteln.

Thomas Wittmann und Achim Stockmaier, die den Spendenscheck an Trepnau überreichten, betonten, dass dies für den Verein wohl nicht die letzte Spende gewesen sei. Diese Summe sei zusammengekommen, weil man im letzten Jahr erstmals die obligatorischen Weihnachts-Zugaben an die Kunden wegließ. „Wir haben erklärt, dass wir das Geld für diesen Zweck bereitstellen werden, und das haben unsere Kunden sofort verstanden. Auch die 50 Euro, die Kunden bei der Vermittlung eines anderen Kunden im „Hörhaus“ bekommen, wurden in den allermeisten Fällen gespendet“, freute sich Wittmann. 60 neue Kunden wurden von Kunden an das „Hörhaus“ vermittelt. Daraus resultiert die stolze Summe von 3000 Euro, die die Kunden für den guten Zweck spendeten.